

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1788-31.12.1788

23. Juni 1788

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162761**

Zeit. demnach wurde die Person  
gekauft mit Toppie genannt.

Gott gebe zu allen seinen Dingen!

Den 23<sup>ten</sup>. Die Michaelisfeier, die  
feierlich zum Feil. Abends um 8 Uhr

Den 29<sup>ten</sup> gleich an, maximus  
mit 100 Tgl. 6, 15 bezaubert.

Den folgenden Abend die Feiern,  
die Feiern, die in der Feiern.

Es gab, die in und zugleich  
voll

94.

vollständigen Gottesdienst mit  
Vorlesung von Englischem Gebete  
hielt. Die Abendmahlsgemeinde,  
wurden aber fünf vorher in,  
Erscheinen. Die Gottesdienstzeit  
bei Gelegenheit, dem, bei dem  
Anfang der Predigt, zu setzen,  
geplanten Predigten zu sprechen.  
Und Geduldigkeit von Friede und  
Friede: auf brüderlicher Liebe, ist,

am

von Sie sich zu nehmen soll,  
 von, wenn Sie es auch von zu  
 erhalten. O, wie oft habe ich,  
 Sie in der Stille mich selbst,  
 lebendig machen, so sehr,  
 gewonnen, daß Sie Ansehen  
 unter ihnen auf das erste ge-  
 zu stehen und zu stehen ge-  
 ben! Sie selbst und Sie  
 Sie,

Person, deren 3 schon im  
 Zustand leben, die präparieren  
 lassen, so haben die Patisten  
 täglich mit ihm zu tun, und  
 wie ich sagte, im Regen und so,  
 so mit Farnen gearbeitet. Es  
 gibt gegenwärtig sehr schöne  
 Arbeit: weil so viel Braut  
 gibt, was zu uns in die Gasse,  
 Ein

Kinden gehören, die die Karten  
geben.

Von 28<sup>ten</sup>. Ich bestätige die  
4 Festungen zum Geil. Abendmahl,  
geilt die Einkommensrechnung über die  
allgemeine Einkommensrechnung: O, allmächtig,  
hieses Gott pp. nur über die Absolu-  
tion. Auch sehr zum Besten,  
wovon berichtet wird.

Von